

ment, das Ulanen-Regiment: erstes leichtes Reiter-Regiment, und das bisherige Husaren-Regiment: zweites leichtes Reiter-Regiment.

Ferner erhielt die Armee eine veränderte Wirthschafts-Verfassung und in Folge dessen besondere Wirthschafts-Chefs, unter Wegfall der Regiments-Quartiermeister.

Mit Eintritt eines neuen Militair-Strafgesetzbuches wurde das bisherige Militair-Gerichts-Departement aufgelöst, dafür ein General-Kriegs-Gerichts-Collegium errichtet und bei den Parteien Regiments-Kriegs-Gerichte eröffnet.

1823 ward eine Straf-Compagnie errichtet.

1825 wurde das Garde-Reiter-Regiment wieder von fünf auf vier Schwadronen gesetzt.

1829 wurden die Statuten des Militair-St. Heinrichs-Ordens erneuert und dabei angeordnet, daß der Grad der Commandeure dieses Ordens in zwei Classen getheilt werde, auch die Inhaber der goldenen und silbernen Medaille nunmehr als eine fünfte Classe sich dem Orden anschließen.

1830 wurde die Königl. Geheime Kriegs-Canzlei und der General-Commando-Stab als eine Behörde unter dem Namen: „Königlicher Generalstab“ vereinigt. Auch erfolgte die Percussionirung der Geschütze.

1831 wurde die Militair-Academie aufgehoben und die Bestimmung getroffen, daß alle für den Dienst der Reiterei und Infanterie bestimmten Offiziers-Subjecte, ohne Rücksicht der Geburt, in dem Cadetten-Corps gebildet und nur allein für den Dienst in der Armee erzogen werden. Zu Bildung der Offiziers-Subjecte für Artillerie und Ingenieurs ward eine Artillerieschule errichtet.

Mit Eintritt der neuen Staats-Verfassung wurde ein Kriegs-Ministerium gebildet, der Königl. Generalstab in Folge dessen wieder aufgelöst und das Commando der Armee einem commandirenden Generalleutnant übertragen.

1832 erhielt die Armee eine wesentliche Veränderung in der Bekleidung, durch welche namentlich die weiße Farbe als Grundfarbe in Wegfall kam.

Für Unteroffiziere und Gemeine, welche über 15 und 24 Jahre gedient haben, wurden Dienstzeichen in Bronze und resp. Silber ausgegeben.

1833 wurde ein neues Dienst-Reglement ertheilt.